



Steuertipps für Studierende

Mehr Geld, weniger Steuern

Ablauf

1. Teil – Webinar

- Basics zum Thema Steuern
- Werbungskosten und Sonderausgaben
- Bonus & Praxistipps

2. Teil – Persönliches Coaching (kostenfrei) im zweiten Termin

- Individuelle Fragen
- Vertiefung der Seminarinhalte

Euer Referent

Moritz Rusch

Studium:

- MLP Corporate University → Financial Consultant
- Zuvor Medien & Kommunikation sowie Sportmanagement

- Berater für
 - Vermögensmanagement, Geldanlage in Fonds und ETFs
 - Banking, Konto und Karte
 - Altersvorsorge
 - Versicherungen
 - Studium, Karriere



+49 (0) 179 470 6518



Moritz.Rusch@mlp.de



Oberanger 28
80331 München
4. OG

Warum halte ich dieses Seminar?

DEUTSCHES BILDUNGSSYSTEM

„INFORMATION OVERLOAD“



Google

YouTube

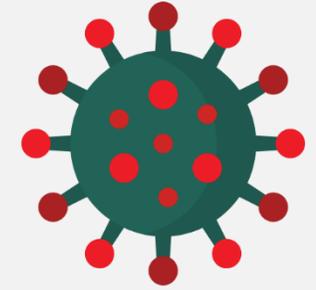
CHECK24

FOCUS MONEY

Stiftung
Warentest
test
1

Aktuelle Herausforderungen

Finanziell



Gesetzliche Rente?



Gesundheitssystem?



Geldpolitik

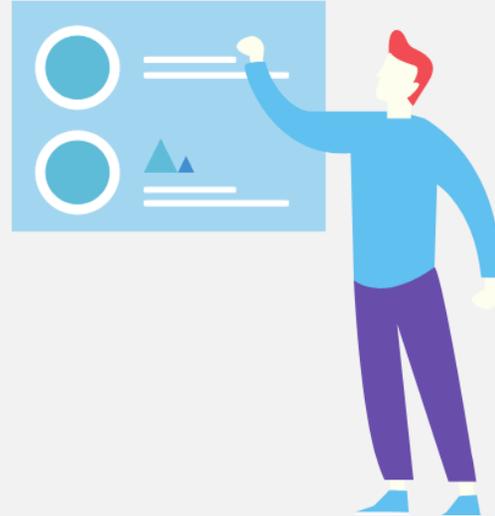


Fiskalpolitik



Aktuelle Herausforderungen

Karriere

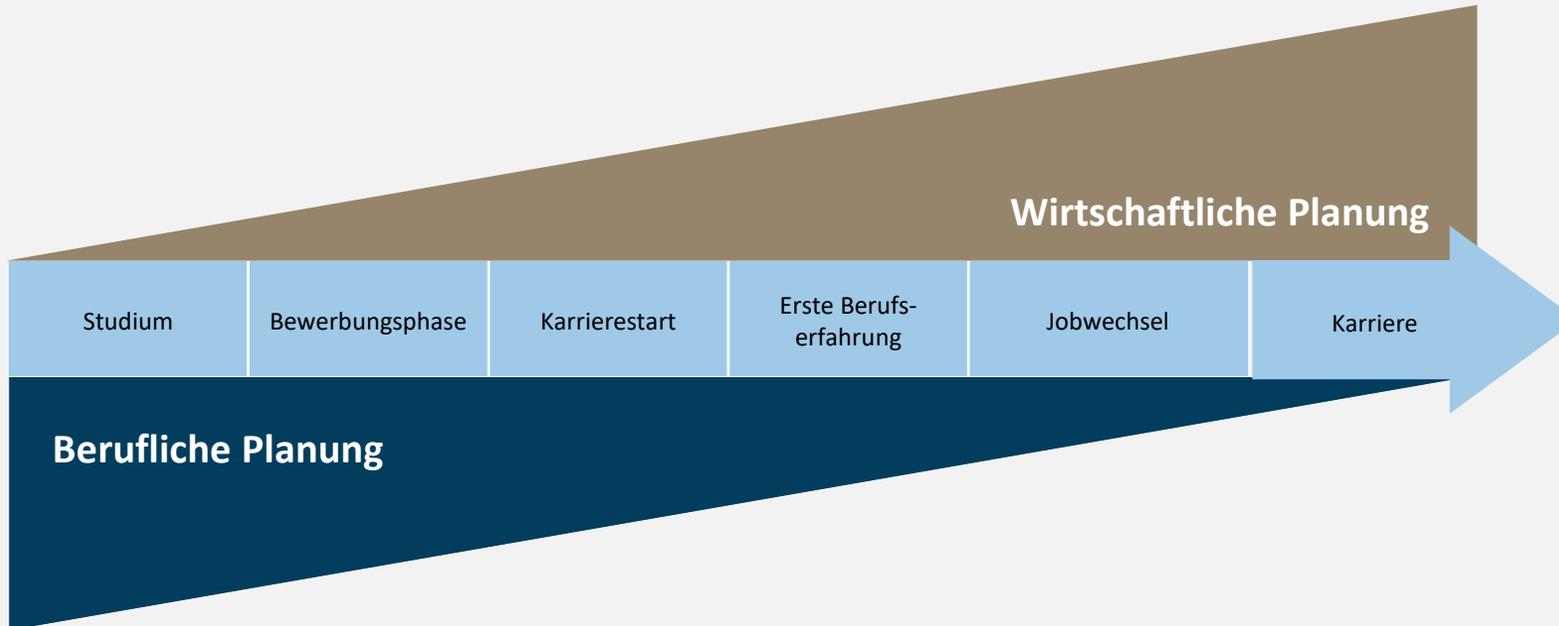


Karriere & Finanzen im Einklang

Wie kann ich mein Studium finanzieren?

Wie kann ich bereits mit wenig Kapital mein Geld anlegen?

Wie plane ich meine finanzielle Zukunft?

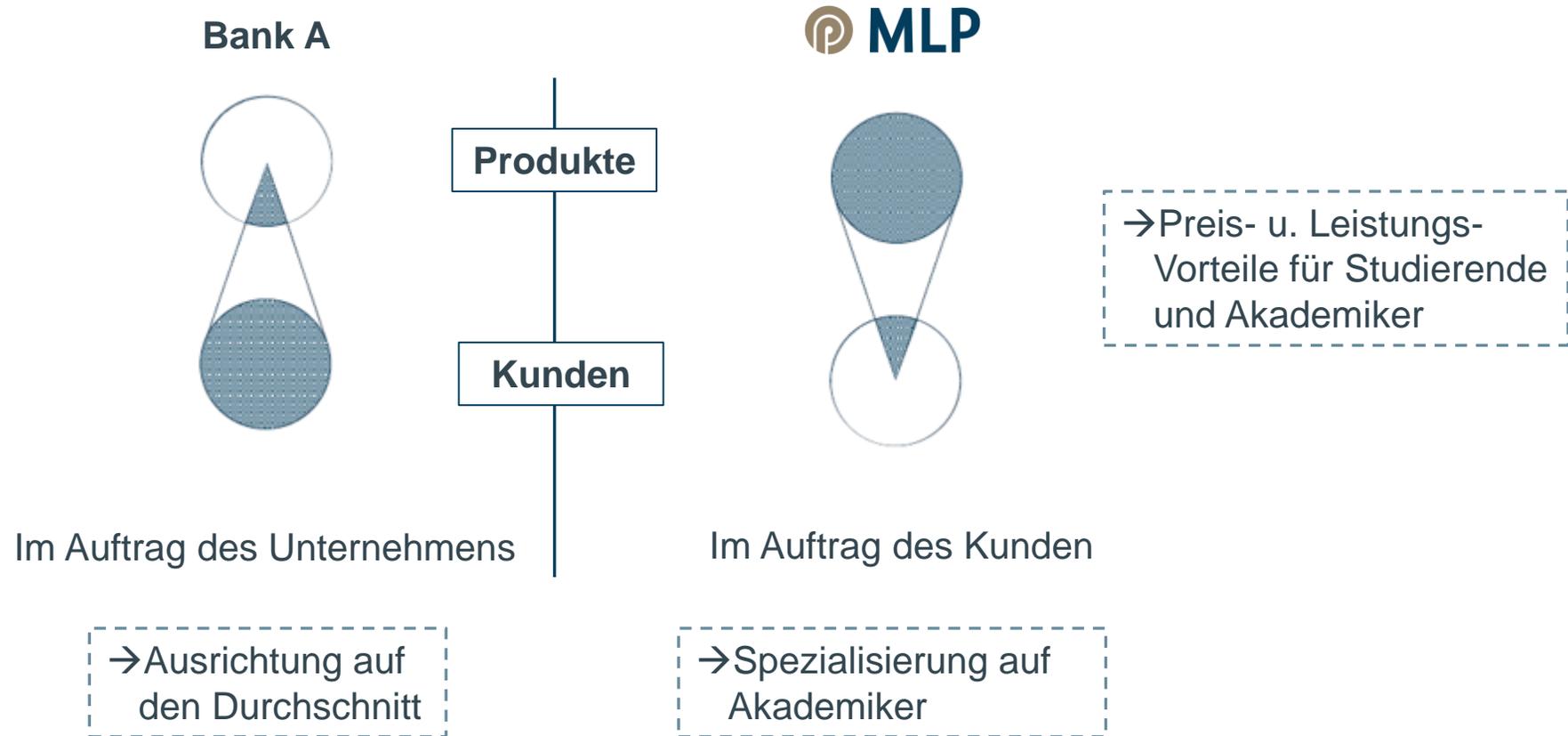


Wie finde ich meinen Traumjob?

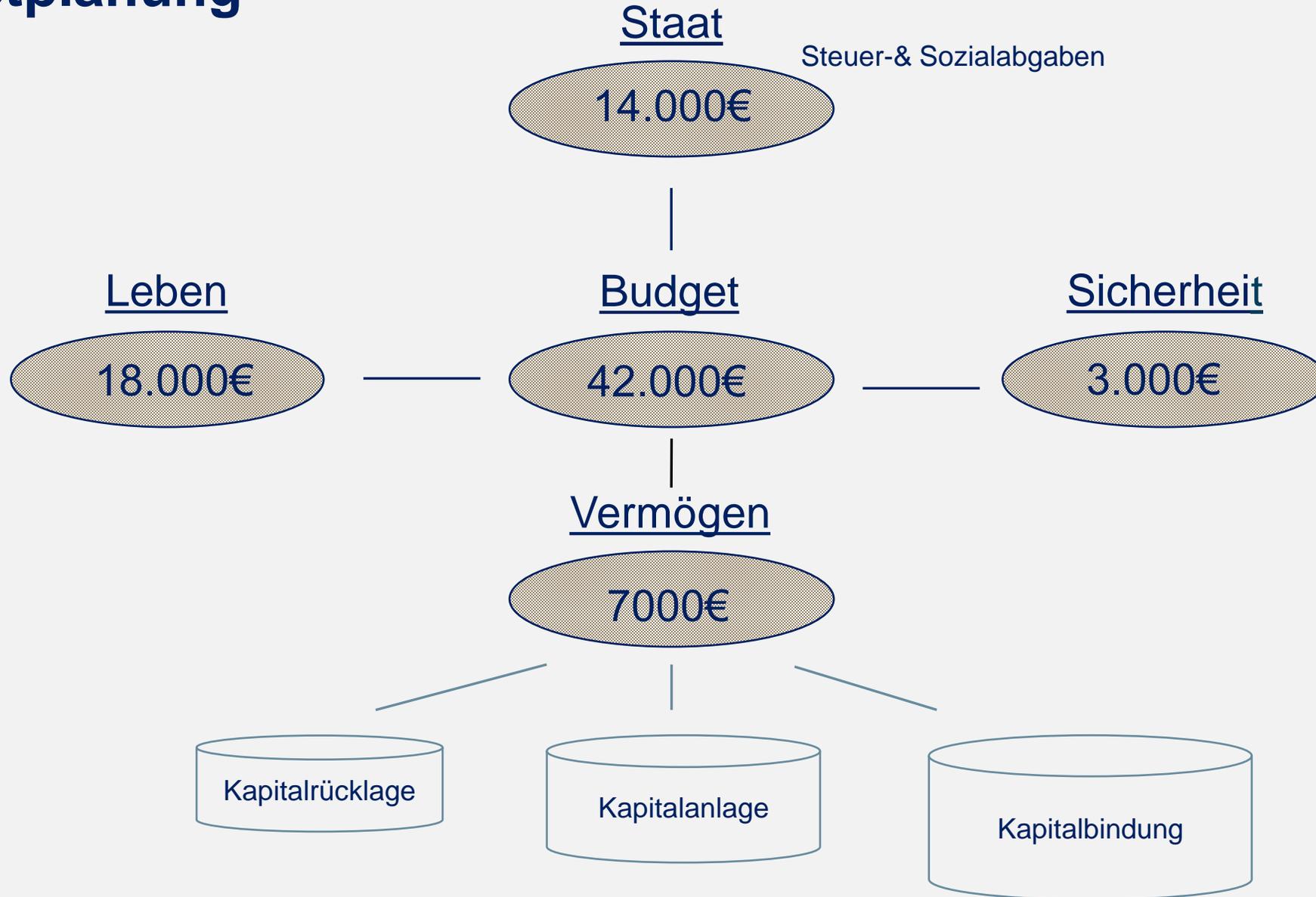
Was ist mein beruflicher Marktwert?

Wie präsentiere ich mich meinem potentiellen Arbeitgeber?

Unterschied Markt vs. MLP

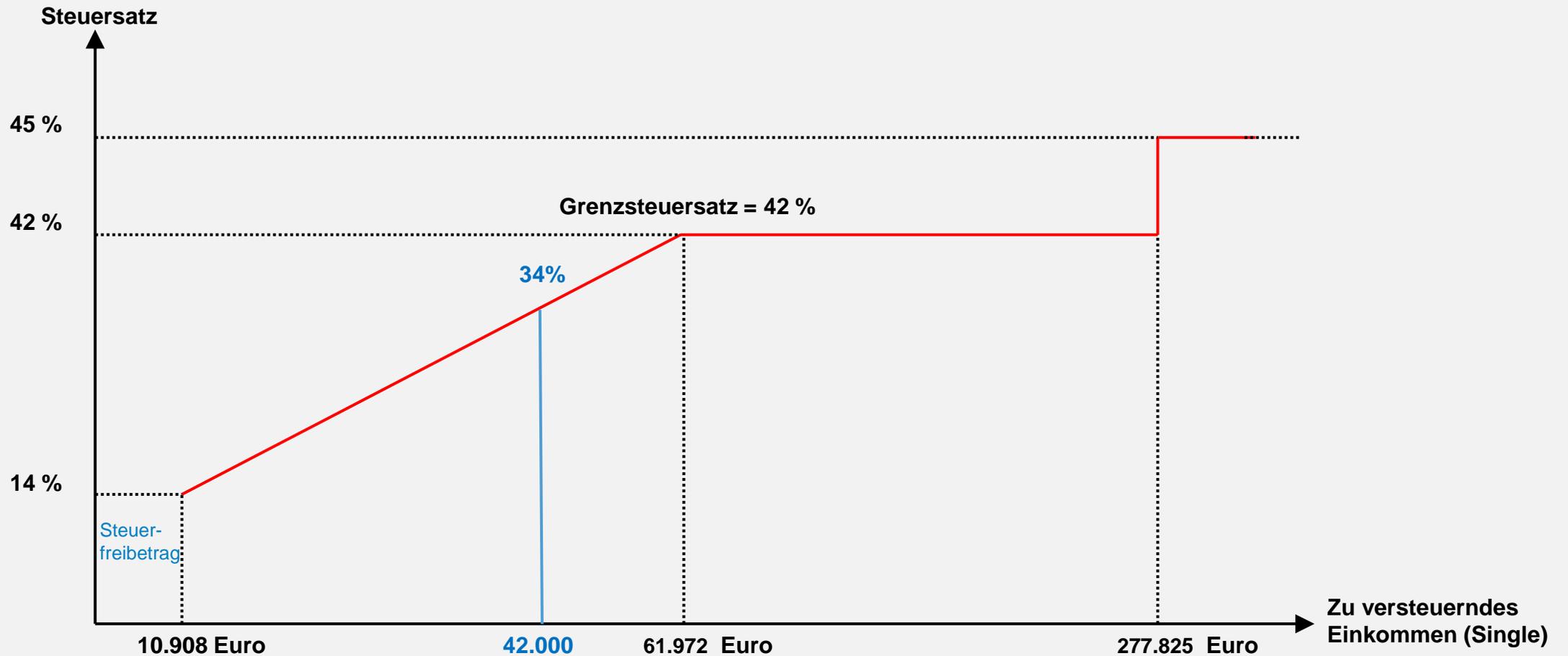


Budgetplanung



Grundlagen des Steuersystems

Progressiver Steuertarif in Deutschland



Der Verlustvortrag

Funktionsweise

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einkünfte	---	+4000	+0	+2000	+3000	
Werbungskosten	---	-6000	-1000	-5000	-4000	
Saldo	---	-2000	-1000	-3000	-1000	
Verlustvortrag aufsummiert	---	-2000	-3000	-6000	-7000	

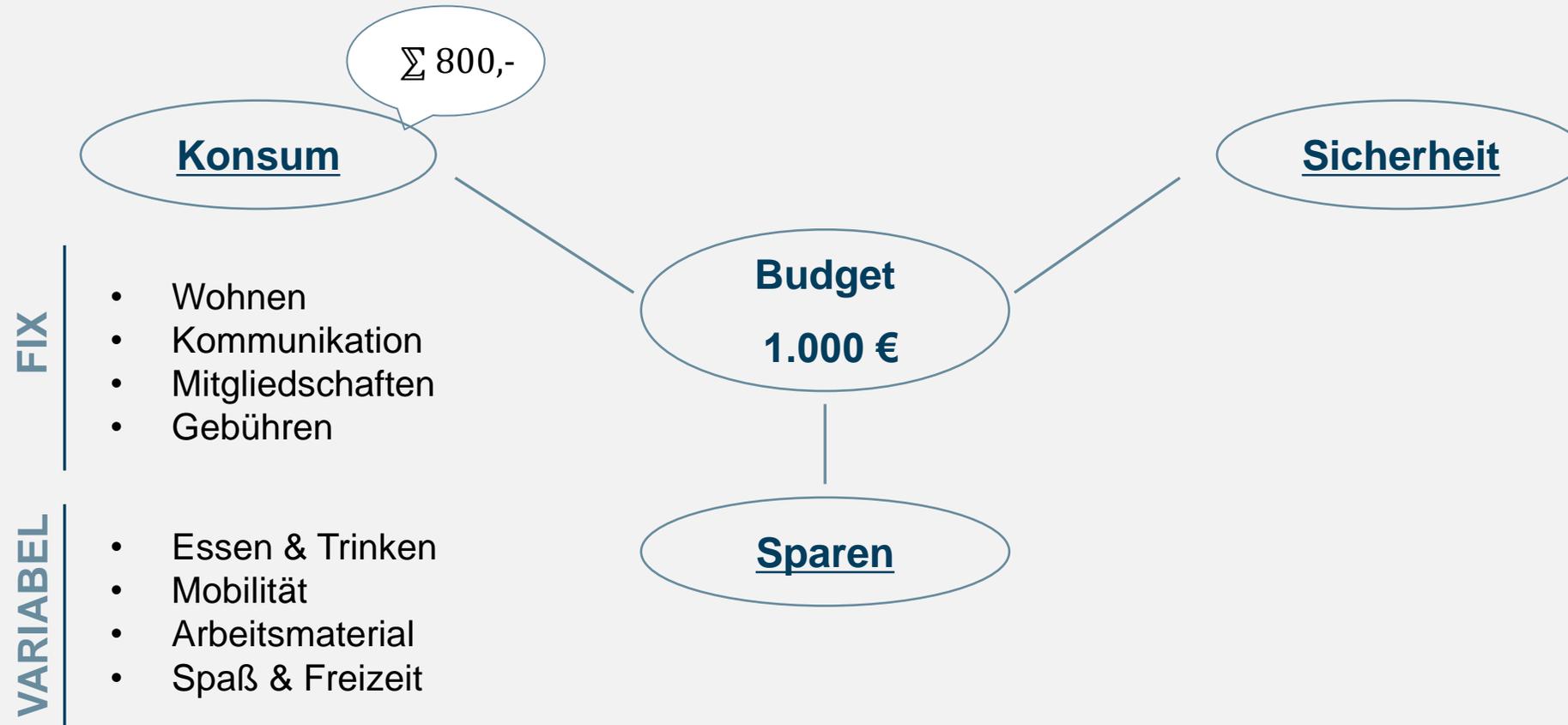


Studierende und die Steuererklärung – warum?

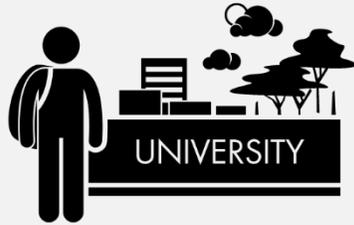
Die Situation zum Jobeinstieg - Vereinfachte Darstellung

Jahresgehalt nach Studium	47.000 EUR
Einkommensteuer	11.000 EUR
Verlustvortrag	-7.000 EUR
Zu versteuerndes Einkommen nach Verlustvortrag	40.000 EUR
Einkommensteuer nach Verlustvortrag	8.000 EUR
Steuerrückerstattung	3.000 EUR

Budgetplanung



Mobilität



220 x 18km x 30 ct. =
1188 €



26 x 225km x 30 ct. =
1755 €



Dienstreisen:

- Bibliothek
- Lerngemeinschaft
- Seminare
- Messen etc.

Weg: 170km x 60 ct. = 102 €

VMA*: 14€ + 28€ + 14€ = 56 €

= **158 €**



Verstärkte
Nachweispflicht!

Mobilität

Neuerungen

Kilometerpauschale

- Grundpauschale: 0,30€ / km
- Ab dem 21. km: 0,35€ / km



Verpflegungsmehraufwendungen

- Tagespauschale (>8h): 14€
- An- / Abreisetag: 14€
- Übernachtung: 28€



Homeoffice-Pauschale

- 6 € / Tag, jedoch maximal 1260 € /
- 210 Tage pro Kalenderjahr



Auslandssemester



- Flugkosten, inkl. zwischenzeitlicher Heimflüge
- Übernachtungskosten in der tatsächlichen Höhe absetzbar (max.1.000 Euro /Monat)
- Lebenshaltungskosten (Verpflegung) bis max. 3 Monate

Land/Stadt	Verpflegungs- mehraufwendung	für 3 Monate (90 Tage)
London	57 EUR	5.130 EUR
NY / LA	48 EUR	4.320 EUR
San Francisco	48 EUR	4.320 EUR
Sydney	59 EUR	5.310 EUR
Paris	58 EUR	5.220 EUR
Tokio	53 EUR	4.770 EUR
Shanghai	42 EUR	3.780 EUR
Belgien	41 EUR	3.690 EUR

Arbeitsmittel

2. Größter Posten



1. Pauschale: 110€



2. Laptop: A (<952€): 800€

komplett absetzbar

B (>952€): 1200€

Abschreibung über 3 Jahre

↓	↓	↓
2019	2020	2021
400€	400€	400€

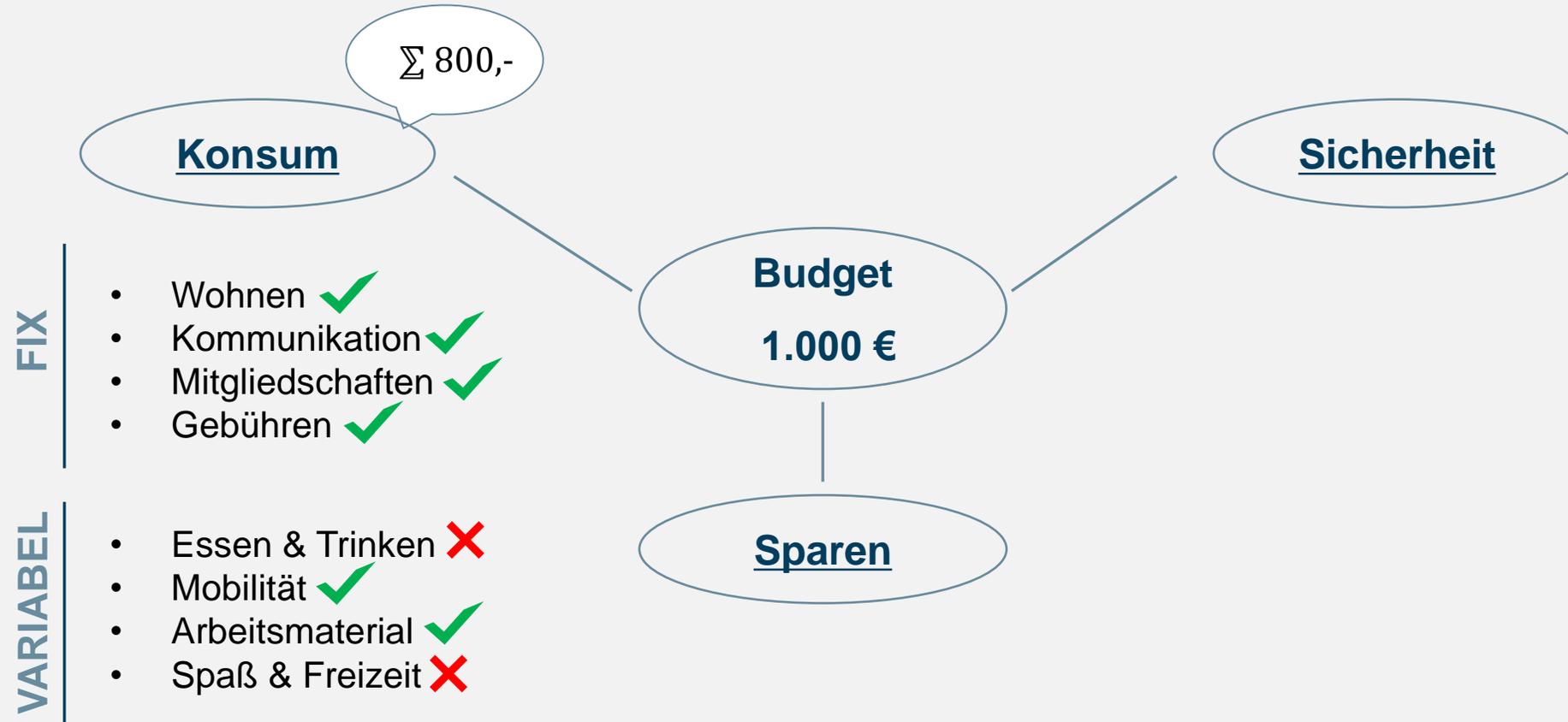
(AfA - Tabelle)



3. Bücher: A: neu Kaufbeleg
B: gebraucht Eigenbeleg

Budgetplanung

Werbungskosten



Grundzüge des Steuersystems

Abgrenzung von Werbungskosten und Sonderausgaben

Werbungskosten sind **vortragsfähig** und gemäß § 9 EStG definiert als:

„Alle **Aufwendungen** in **unbegrenzter Höhe**, die zum

- **Erwerb**,
- zur **Sicherung** und
- zum **Erhalt der Einnahmen**

führen.“

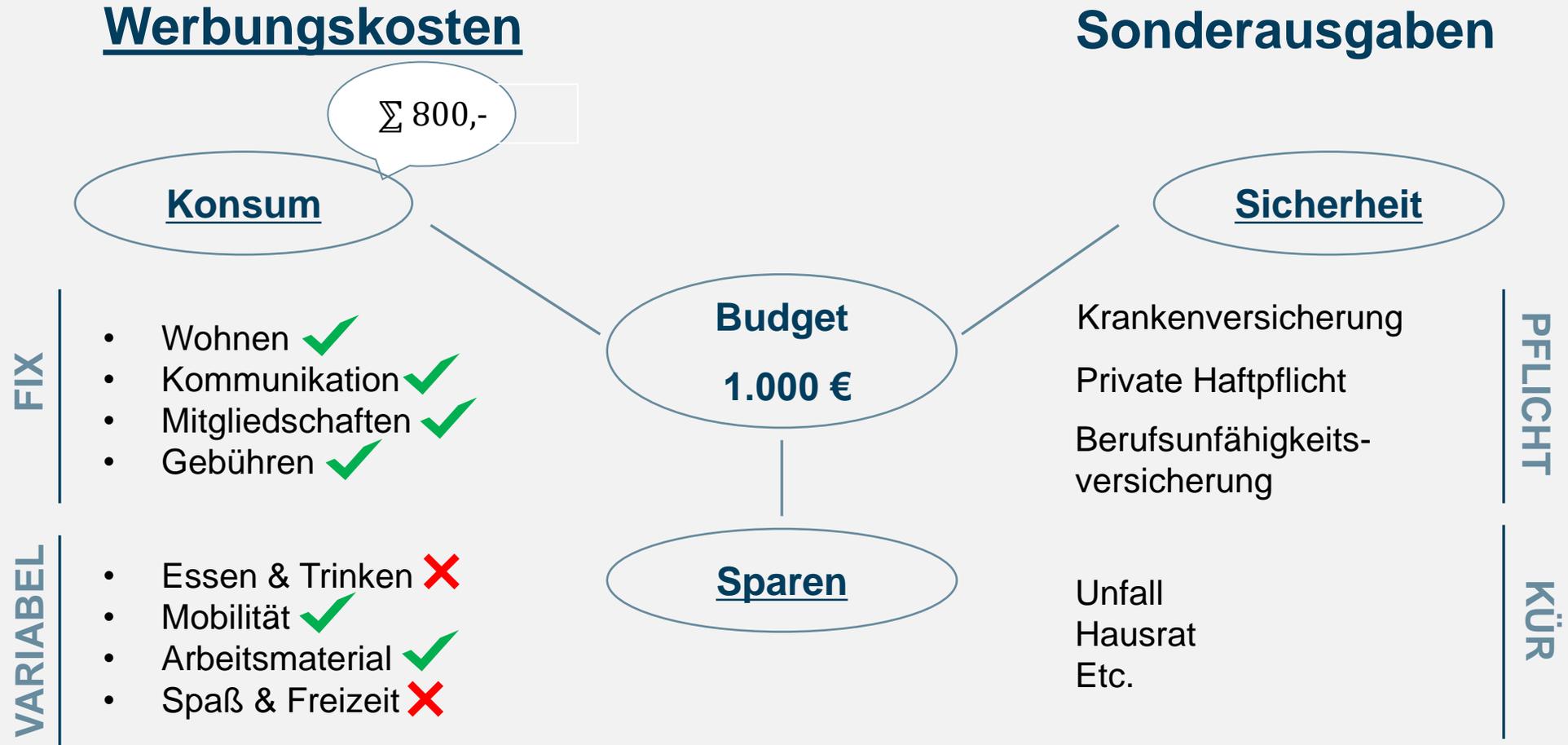


Sonderausgaben sind gemäß § 10 EStG:

- „**Aufwendungen** die **keine Werbungskosten** sind.“

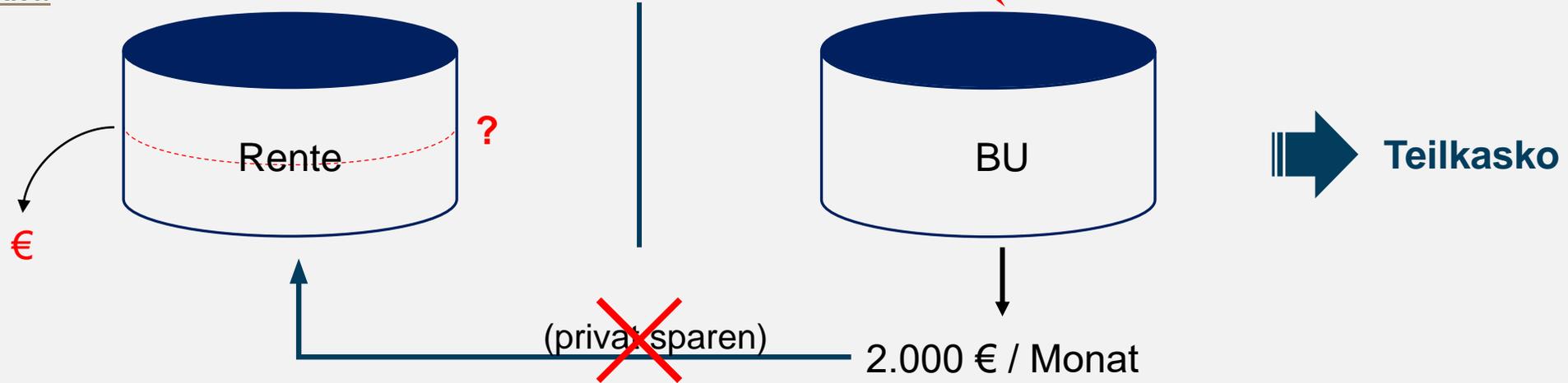


Budgetplanung

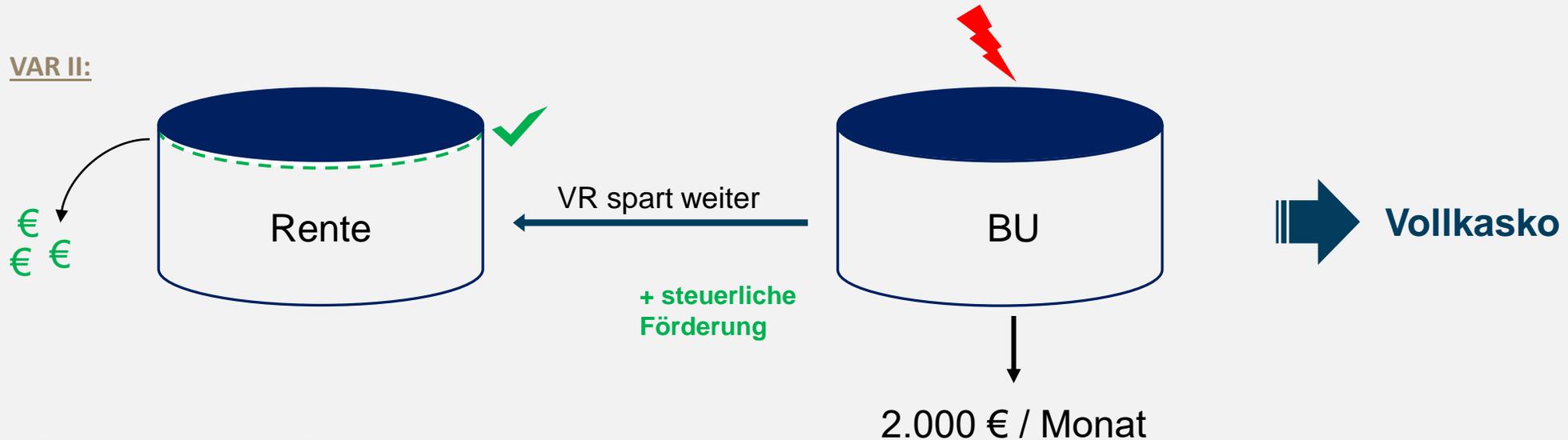


Berufsunfähigkeitsschutz TK vs. VK

VAR I:

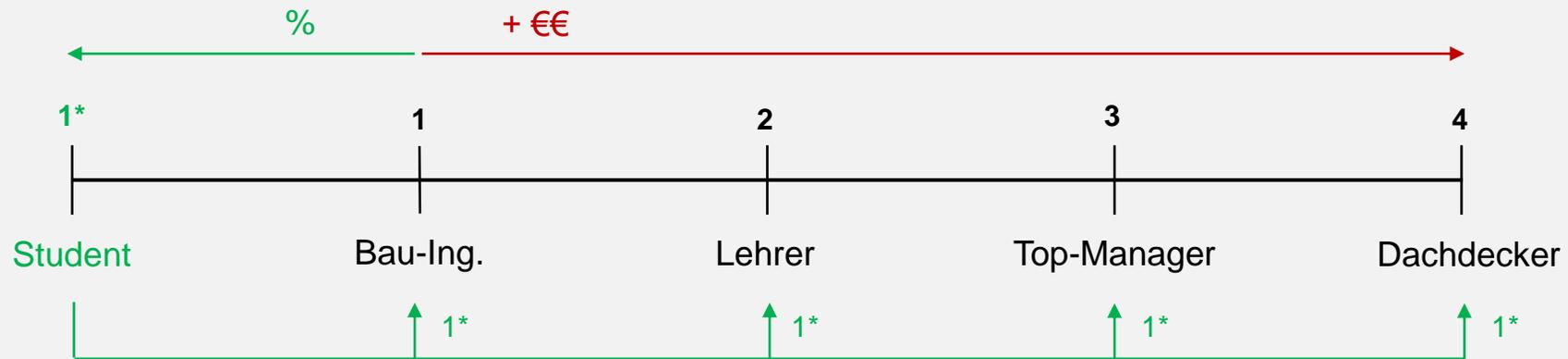
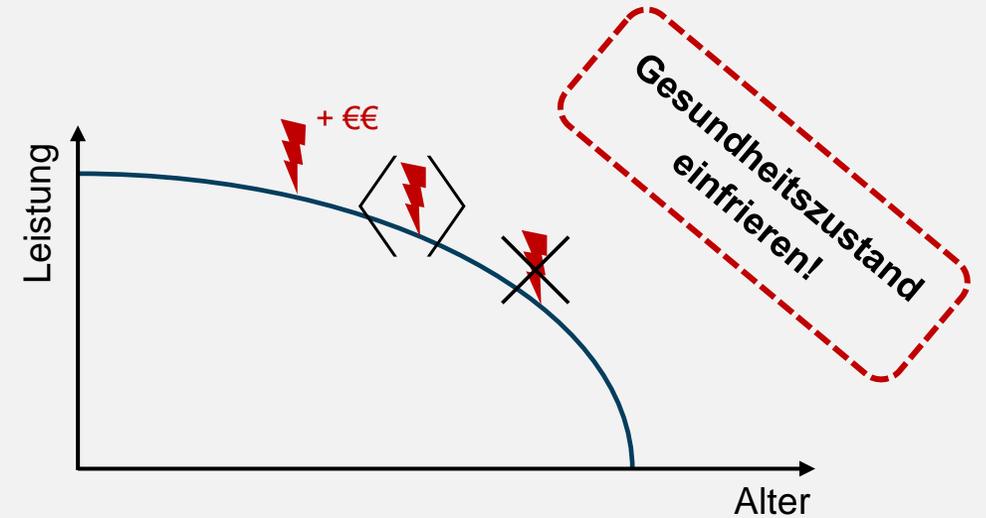
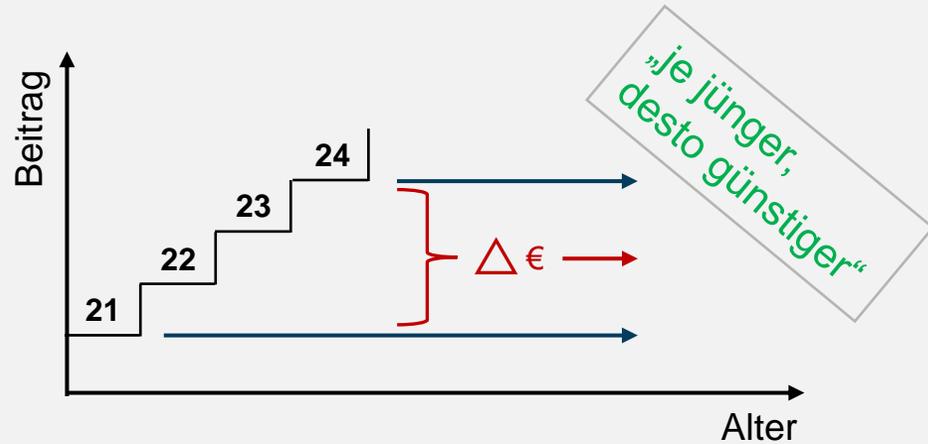


VAR II:

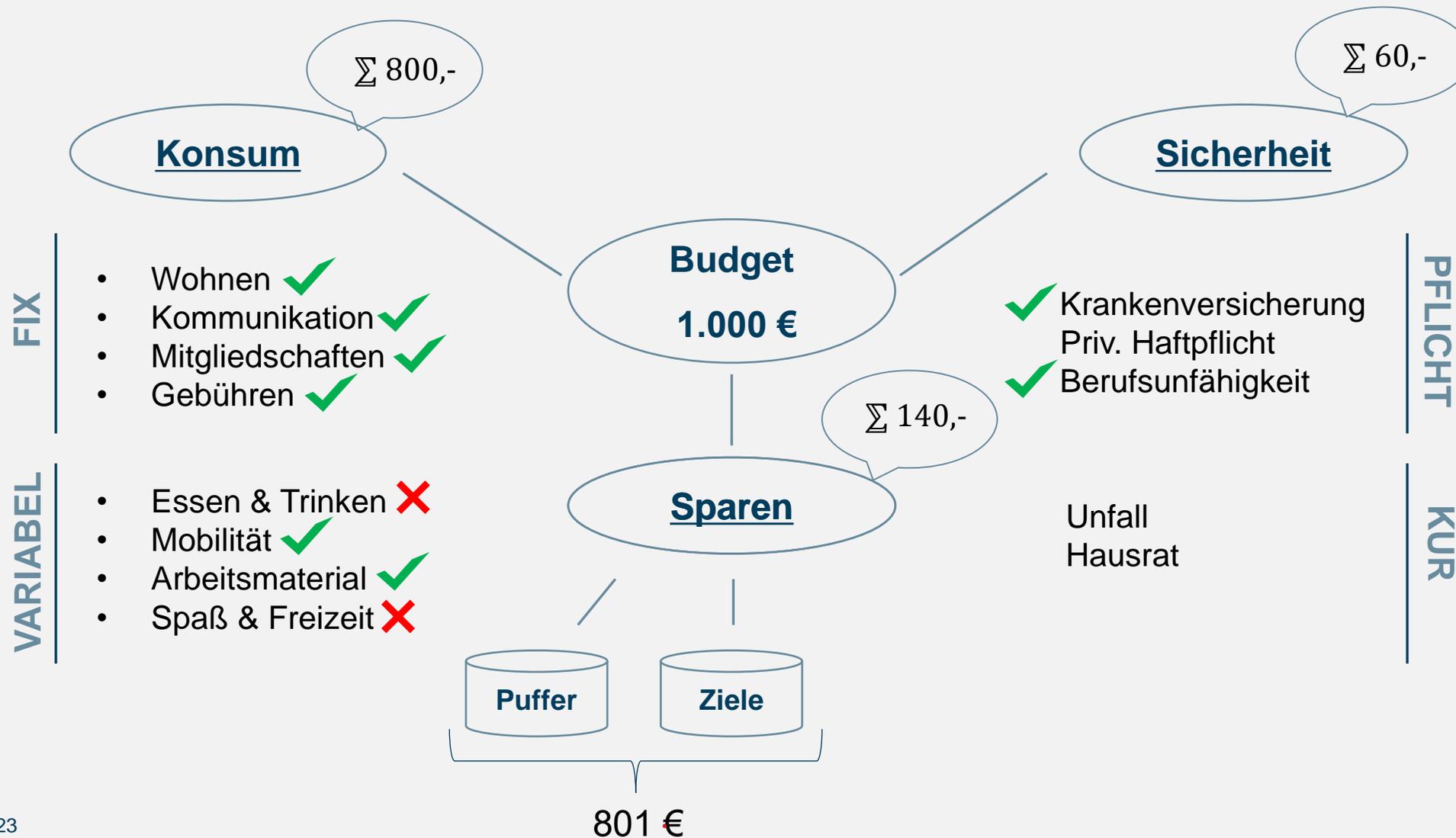


Berufsunfähigkeitsschutz – Der richtige Zeitpunkt (?)

Geld sparen / Beste Leistung sichern



Budgetplanung



Steuerabgaben bei Aktiengewinnen

EINKÜNFTE AUS:

 Zinsen

 Dividenden

 realisierte Kursgewinne



SPARERFREIBETRAG

jährlich kann ein bestimmter Betrag von der Einkommenssteuer freigestellt werden

1000 €

~~801 Euro~~

für Alleinstehende

2000 €

~~1.602 Euro~~

für Ehepaare

ABGELTUNGSSTEUER

für Erträge, die über den Sparerfreibetrag hinausgehen

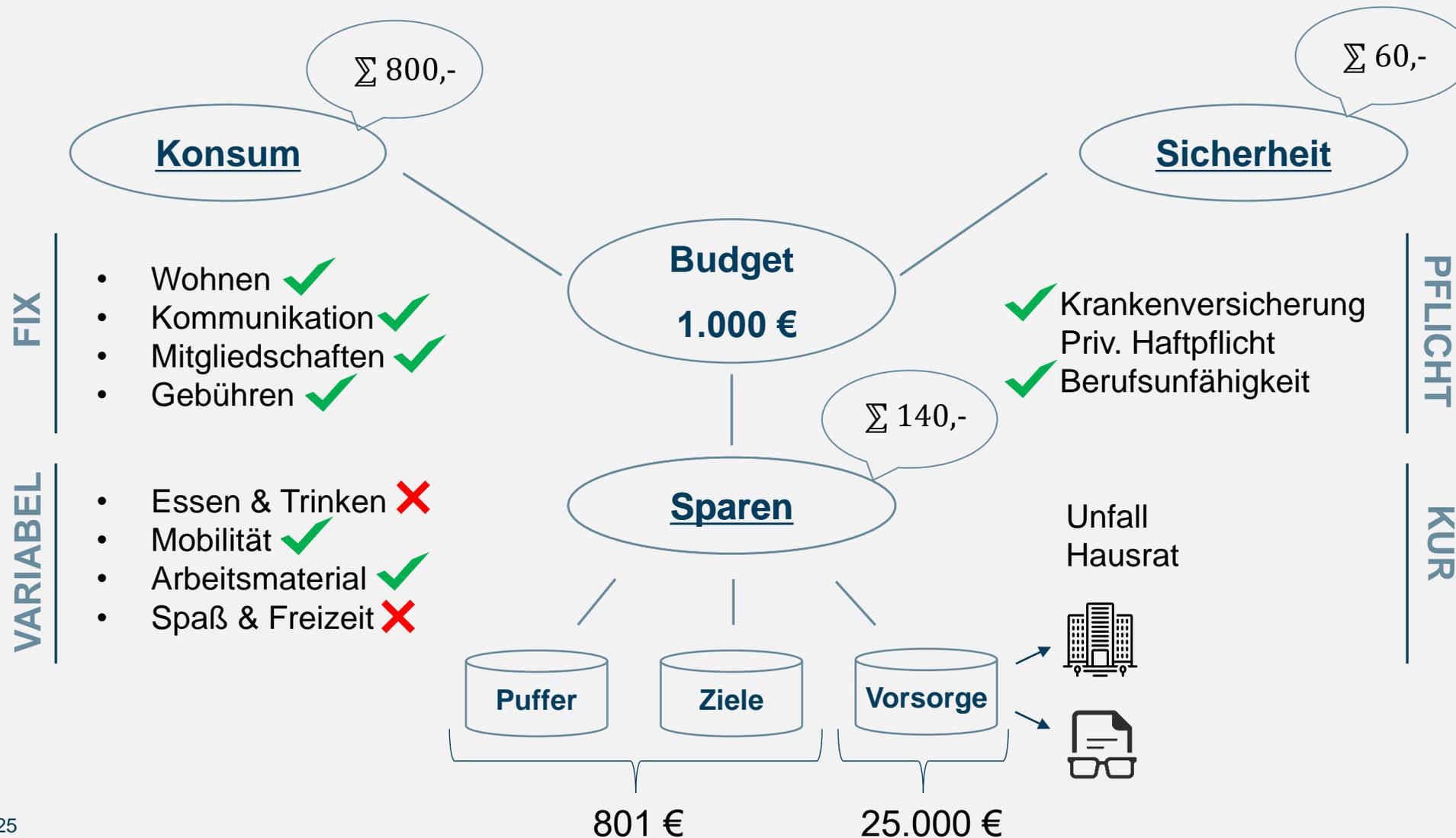
25 %

~~zzgl. 1,3 % Solidaritätszuschlag~~
+ ggf. 2,2 % Kirchensteuer



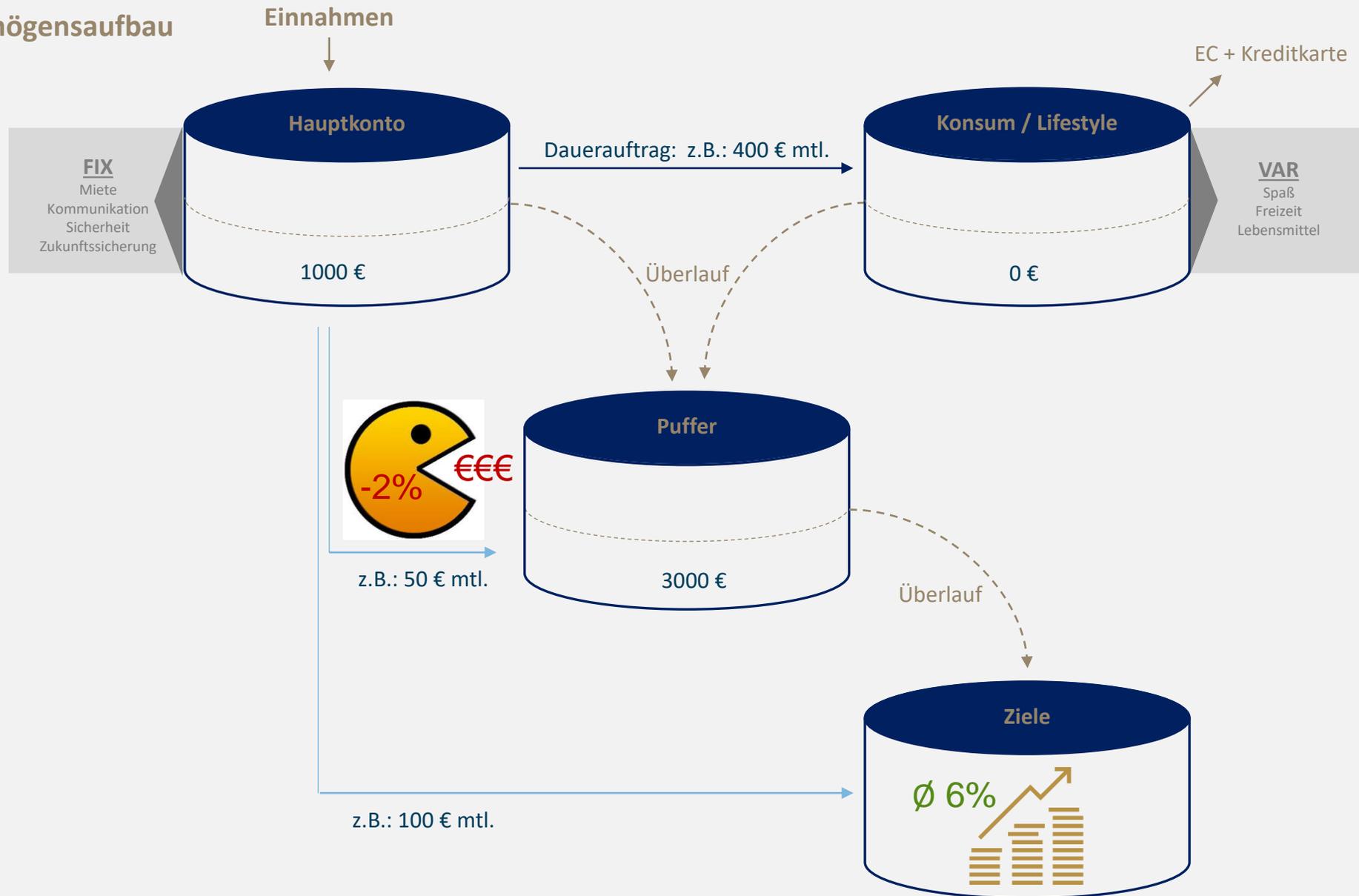
Merke: Freistellungsauftrag bei der Hausbank einrichten!

Budgetplanung



Kontomodell

Vermögensaufbau



Ausblick Zweittermin



Klärung persönlicher Fragen:
Krankenkasse, Geldanlage, Konto



Karriereplanung:
Gehaltsanalyse,
Firmendatenbank, ...



Individuelle Finanzagenda



Professionelles Budgettool



Seminarüberblick



90 Minuten & Kostenfrei